

»Honigfabrik« wird mit neuem Leben gefüllt

Gesundheit | DRK-Kreisverband Calw plant, erste Tagespflegeeinrichtung in Unterreichenbach am 19. April zu eröffnen

Bereits im Oktober vergangenen Jahres nahm das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Calw (DRK), seine erste Pflegeeinrichtung im Kreis mit dem Pflegezentrum »Am Lemberg« in Nagold mit dem Schwerpunkt Kurzzeitpflege in Betrieb. Am 19. April folgt nun die Eröffnung einer Tagespflegeeinrichtung in Unterreichenbach.

Unterreichenbach. Damit einher geht auch die Erweiterung des Pflegeangebots unter der Federführung des DRK im Kreis Calw.

18 Tagespflegeplätze bietet die Einrichtung, welche in der »Alten Honigfabrik« in Unterreichenbach nach intensiven Renovierungsarbeiten die Räumlichkeiten bezogen hat. Auf mehr als 400 Quadratmetern entstanden Ruhe- und Therapieräume sowie ein großer Aufenthaltsbereich mit Teeküche. Daneben stellen vor allem die Lage direkt an den Ufern der Nagold sowie die große Außenterrasse ein Alleinstellungsmerkmal für Tagespflegen im Landkreis Calw dar.

Dankbar für Kooperation von Gemeinde, Betreiber und Investoren

Carsten Lachenauer, Bürgermeister der Gemeinde Unterreichenbach, betonte bei einer Begehung, dass man mit dem DRK als Träger der Einrichtung einen verlässlichen Partner an der Seite habe. Die Gemeinde sei froh darüber, mit dem alten Fabrikgebäude geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stellen und diese

dadurch mit neuem Leben füllen zu können.

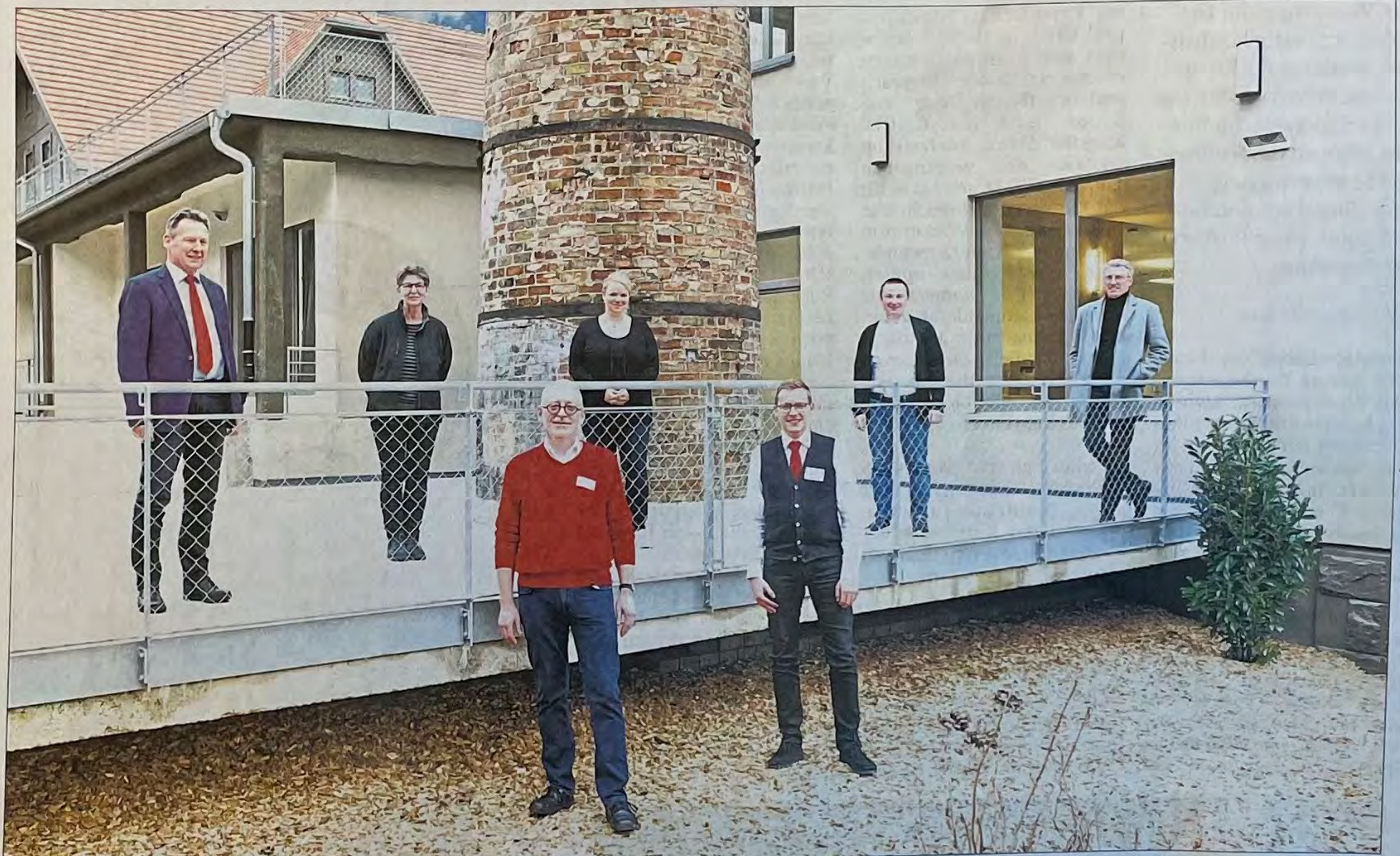
Bereits seit mehreren Jahren versuche die Gemeinde, im Bereich der Pflege in Unterreichenbach eine Anlaufstelle für die Bürger zu finden. »Wir begrüßen das Projekt der Tagespflege sehr. Es ist einfach schön, wenn man im Alter noch zu Hause

in seiner gewohnten Umgebung leben kann und dennoch tagsüber eine Anlaufstelle hat, die einen selbst, aber auch pflegende Angehörige im Alltag entlastet.«

Auch Walter Beuerle, Präsident des DRK-Kreisverbandes Calw, ist dankbar für die Gesamtkooperation von Gemeinde, Betreiber und Investoren, welche dieses Projekt ermöglicht haben. »Vor allem die Tagespflege ist ein Konzept, welches in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen wird«, betonte der Präsident. Weiterhin führt er aus, dass sich das DRK zum Ziel gesetzt hat, sich in diesem Bereich im gesamten Landkreis breiter aufzustellen

und den Gemeinden, vor allem aber auch den Bürgern, als verlässlicher Partner in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit zur Seite zu stehen. Dabei möchte man sich insbesondere auf Angebote konzentrieren, bei denen aus Sicht der Kommunen noch zu deckender Bedarf vorhanden ist. Gerne dürfen sich an einem

Tagespflegeplatz Interessierte mit der Einrichtungsleiterin Mechthild Mohr unter Telefon 07452/63 10 43 00 oder per Mail mechtild.mohr@drk-calw-sd.de in Verbindung setzen. Mohr informiert auch über die Kurzzeitpflegeeinrichtung Pflegezentrum »Am Lemberg« in Nagold.



Walter Beuerle, Präsident des DRK-Kreisverbandes Calw (links), machte sich gemeinsam mit Unterreichenbachs Bürgermeister Carsten Lachenauer (rechts) bei einer Begehung einen ersten Eindruck von der Tagespflegeeinrichtung »Alte Honigfabrik«. Mit auf dem Bild sind Pflegedienstleiter Jürgen Berglar und DRK-Projektmanager Stefan Schäferling (vorne von links) sowie zwei Mitarbeiterinnen der Tagespflegeeinrichtung und Dawid Kwas, Pflegedienstleitung des Pflegezentrums »Am Lemberg« (hinten Mitte von links).

Foto: DRK